



Benediktinerstift
St. Lambrecht



**GEIST
VOLL
LEBEN**

SEIT **950** JAHREN

2026

GEIST VOLL LEBEN SEIT 950 JAHREN

950 Jahre Kloster St. Lambrecht – ein außergewöhnliches Jubiläum, das uns dankbar innehalten lässt. Gegründet inmitten einer damals einsamen Waldlandschaft, nahmen die Mönche ihren Auftrag an: Land und Leute Kultur zu bringen, in Gemeinschaft zu leben und Gott im Gebet zu suchen. Aus dieser Quelle ist über Jahrhunderte hinweg ein Ort gewachsen, der Menschen begleitet, prägt und trägt.

Im Jubiläumsjahr 2026 lädt unser umfangreiches Jubiläumsprogramm dazu ein, die benediktinische Kultur auf vielfältige Weise zu erleben. Es eröffnet Räume, um in das Gebetsleben mit den Mönchen einzutauchen, Momente der Stille zu finden und sich selbst jene Auszeit zu schenken, die in einer oft verrückten Welt so kostbar geworden ist. Unter dem Titel „GEIST VOLL LEBEN – seit 950 Jahren“ möchten wir Wege öffnen, die Kraft dieser spirituell-kreativen Tradition neu zu entdecken.

Ein besonderes Angebot bilden die ab Jänner monatlichen Treffen mit den Mitbrüdern, in denen klösterliche Themen vertieft und Fragen des Glaubens und Alltags ins Gespräch gebracht werden. Denn unsere Geschichte verstehen wir nicht als Rückschau allein, sondern als Auftrag, die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Wer das Kloster besser kennenlernen möchte, findet hier eine herzliche Einladung, sein Leben mit den Angeboten der SCHULE DES DASEINS zu verbinden.

Möge dieses Jubiläum ein Jahr des Hörens, Suchens und Wachsens sein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und darauf, gemeinsam weiterzutragen, was seit Jahrhunderten unser Auftrag ist: geistvoll zu leben – heute und morgen.

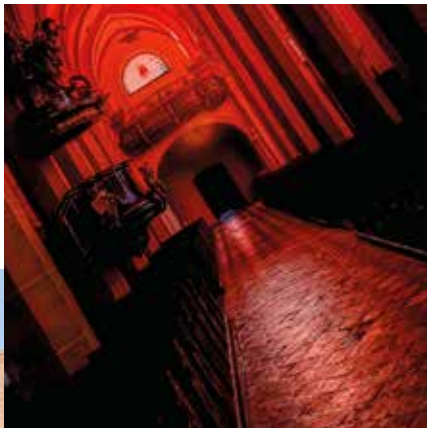


Abt Alfred Eichmann

im Namen der Mitbrüder des Konvents und des Teams im Benediktinerstift



STIFTSGARTEN & PAVILLON	11
ZU GAST IM KLOSTER	15
SCHULE DES DASEINS 2026	19



**FESTGOTTESDIENSTE
GESCHICHTEN ERZÄHLEN
STIFTSMUSEUM
DER NAME DER ROSE
MUSIK & KULTUR
SYMPOSIUM**

PROGRAMM JUBILÄUMSJAH 2026



FESTGOTTESDIENSTE

31. DEZEMBER 2025, 18 UHR

Jahresschlussmesse als Einstieg ins Jubiläumsjahr

5. APRIL, 10.15 UHR

Osterhochamt

mit Weibbischof Johannes Freitag

1. MAI, 9 UHR

Eröffnung der Wallfahrtssaison auf Maria Schönanger

14. MAI, 10.15 UHR

Christi Himmelfahrt

24. MAI, 10.15 UHR

Pfingsten

Firmung durch Abt Alfred Eichmann

4. JUNI, 9 UHR

Fronleichnam

16. JUNI, 18 UHR

Stiftertag

Festgottesdienst zum 950. Todestag des
Klostergründers Markgraf Markward von Eppenstein
mit Abtpräses Johannes Perkmann

12. JULI, 10.15 UHR

Benediktus-Sonntag

mit Bischof Josef Marketz, Gurk

15. AUGUST, 10.15 UHR

Mariä Himmelfahrt

20. SEPTEMBER, 10.15 UHR

Lamberti-Sonntag

Gedenken an die Rückkehr der Mönche 1946

18. OKTOBER, 10.15 UHR

Kirchweihsonntag

mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Graz-Seckau

25. OKTOBER, 10.15 UHR

Hubertusmesse

8. DEZEMBER, 10.15 UHR

Mariä Empfängnis

Titelfest der Österreichischen
Benediktinerkongregation
mit Abtprimas Jeremias Schröder,
Sant'Anselmo, Rom





GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Monatliche Vorträge zu ausgewählten Themen der 950jährigen Geschichte des Stiftes, der benediktinischen Spiritualität, der aktuellen Aufgabenbereiche, des klösterlichen Alltagslebens, ...

18 UHR

Vesper und Konventmesse

STIFTSKIRCHE

19 UHR

Vortrag und Gespräch

AN VERSCHIEDENEN ORTEN DES STIFTES

21. JÄNNER Die Anfänge der eppensteinischen Gründung
Pfarrsaal Altabt Benedikt Plank

25. FEBRUAR Ikonen – Fenster zur Ewigkeit
Schule des Daseins Altabt Otto Strohmaier

18. MÄRZ Fasten, Schweigen, Barttracht: Was Mönche (nicht) durften –
Schule des Daseins Klosterleben zwischen Regel und Realität
P. Aaron Laun

15. APRIL Ein Tag im Leben eines Mönches
Stiftskirche P. Gerwig Romirer

20. MAI Schöpfungsverantwortliches Wirtschaften
Heizwerk der Naturwärme P. Gerwig Romirer & Florian Wallner

17. JUNI Der Stiftsgarten als Ort vielfältiger Lebendigkeit
Stiftsgarten, Gewächshaus P. Gerwig Romirer & Karin Dorfer

15. JULI Die Westenfelder-Orgel von 2003 und ihre Vorgängerinnen
Stiftskirche P. Christoph Pecolt

19. AUGUST „Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden“
Stiftskirche Abt Alfred Eichmann

16. SEPTEMBER „Müßiggang ist der Seele Feind“ ... und studiere
Stiftshof Abt Alfred Eichmann

21. OKTOBER Der Kampf ums Überleben. St. Lambrecht und Mariazell im Josephinismus.
Schule des Daseins P. Michael Staberl

18. NOVEMBER Highlights in der Stiftsgeschichte
Kaisersaal Altabt Benedikt Plank

16. DEZEMBER Mariazell – Von der Gründung des St. Lambrechter Mönches
Schule des Daseins zum Heiligtum der Donauvölker.
P. Michael Staberl

STIFTSMUSEUM

Anlässlich des 950-Jahr-Jubiläums des Stiftes wurde ein Großteil des Stiftsmuseums umfassend neugestaltet. Die Neuinszenierung rückt die uralte Frage „Was ist der Mensch?“ in den Mittelpunkt der Präsentationen und lädt damit die Besucher:innen ein, anhand der besonderen Kunstwerke auch das eigene Leben in den Blick zu nehmen. Gezeigt werden Exponate aus fast allen Epochen seit der Gründung des Klosters, von Überresten der romanischen und gotischen Ausstattung verschiedener Kirchen bis zu barocken Statuen und Gemälden. Das Original der Strahlenkranzmadonna und der Lambrechter Votivtafel – langjährige Leihgaben an das Universalmuseum Joanneum in Graz – werden anlässlich des Jubiläums wieder heimkehren.

Ein großflächiges Model der Klosteranlage, die barocke Krippe und der Blick in den Prälatensaal mit den Portraits von Stiftern und Äbten und in die liturgische Schatzkammer sind weitere Highlights des Rundgangs.

Die erweiterte Führung eröffnet darüber hinaus Einblicke in das Volkskundemuseum des P. Romuald Pramberger und in das Vogelmuseum des P. Blasius Hanf.





STIFTSFÜHRUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR 2026

Dauer: ca. 75 Min.

Täglich von 15. Mai bis 15. Oktober:
MO-SA 10 Uhr & 14.30 Uhr
SO & Feiertag nach dem Gottesdienst & 14.30 Uhr

Eintritt

Erwachsene € 13,- | Kinder € 9,-
Gruppenermäßigung € 11,- | € 7,-

ERWEITERTE STIFTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 100 Min.

Als Fortsetzung der Stiftsführung

Eintritt

Erwachsene € 15,- | Kinder € 10,-
Gruppenermäßigung € 13,- | € 8,-

Gruppen ab 10 Personen werden nach Voranmeldung auch außerhalb dieser Zeiten geführt.

STIFTSFÜHRUNGEN IN DEN HERBST- & WINTERFERIEN

DI & SA 10 Uhr – wenn Feiertag nach dem Gottesdienst

Eintritt

Erwachsene € 13,- | Kinder € 9,-
Gruppenermäßigung € 11,- | € 7,-

Treffpunkt für Führungen

Museumshof, nach dem Stiftstor rechts

ANMELDUNG & AUSKUNFT

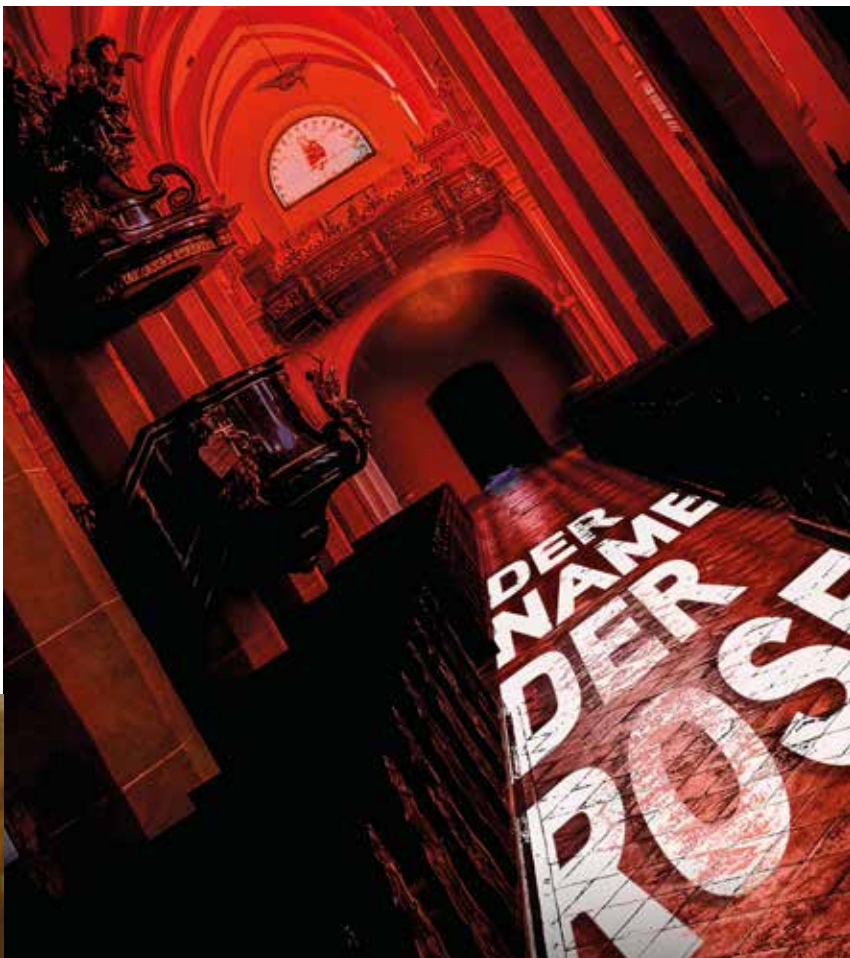
Klosterpforte, Benediktinerstift, A-8813 St. Lambrecht
+43 3585 2305 29, klosterpforte@stift-stlambrecht.at
www.stift-stlambrecht.at

DER NAME DER ROSE

Wandelbühne und Gemischter Chor St. Lambrecht präsentieren einen Theater-Krimi nach Umberto Eco.

Umberto Ecos epochaler Roman „Der Name der Rose“ wird als packendes Stationen-Theater in den geschichtsträchtigen Klostermauern neu interpretiert. Die tiefgründigen Themen des Romans – der Konflikt zwischen Vernunft und Dogma, der Kampf um Wissen und Macht – wird in einer Form erfahrbar gemacht, wie es sie noch nicht gegeben hat. Die gesamte Klosteranlage, von der Abteikirche bis zum „Turm des Wissens“, wird zur Bühne. Das Publikum wird selbst Teil der Geschichte und wandert mit den Protagonisten William von Baskerville und Adson von Melk durch ein Labyrinth der Geheimnisse.

Die historische Atmosphäre des Stifts bildet die perfekte Kulisse, die mystische Stimmung des Romans einzufangen. Eigens komponierte Live-Gesänge sowie aufwendiges Sound- und Lichtdesign tragen ihr Übriges dazu bei. Die Musik dient als emotionaler Anker und verstärkt die Dramatik – dargeboten von rund 60 Beteiligten.



VORSTELLUNGEN

12. JUNI, 19.30 UHR
14. JUNI, 17 UHR
19. JUNI, 19.30 UHR
20. JUNI, 19.30 UHR
21. JUNI, 17 UHR

Begrenzte Besucherzahl
Tickets: www.wandelbuehne.at



Wandelbühne
ST. LAMBRECHT



GEMISCHTER CHOR
ST. LAMBRECHT

MUSIK & KULTUR

10. JÄNNER, 19.30 UHR, KAISERSAAL

Lalá

Jeunesse-Konzert

1. FEBRUAR, 19.30 UHR, KAISERSAAL

Piano & Sand

Jeunesse-Konzert

9. MAI, 19.30 UHR, KAISERSAAL

5 für Eva

Jeunesse-Konzert

29. MAI, 19 UHR, STIFTSKIRCHE

Kirchenkonzert

Musikverein St. Lambrecht

11. JULI, 19.30 UHR, STIFTSKIRCHE

Oratorium „Benedictus“

Hans Schamberger & Otto Strohmaier

24. JULI, 19 UHR, STIFTSKIRCHE

Abschlusskonzert Chor.Orgel.Werk

Mendelssohn „Lobgesang“

6. AUGUST, 19.30 UHR, STIFTSKIRCHE

Pomp & Pipes

Festliche Musik für Blechbläser und Orgel

4. SEPTEMBER, 19 UHR, STIFTSKIRCHE

Abschlusskonzert

Studienwoche für Kirchenmusik

8. NOVEMBER, 15 UHR, STIFTSKIRCHE

Lehrerkonzert

Musikschule Murau

LAMBEART revived

Künstlerische Interventionen und Installation

AN SPEZIELLEN ORTEN DES KLOSTERAREALS

human beeing – beeing human

Kunstprojekt des Kreativzweigs des BORG Murau
mit Bezügen zum neuinszenierten Stiftsmuseum

„Geschichten zur Geschichte“

Filmprojekt der Naturpark-Mittelschule St. Lambrecht
zur Geschichte des Benediktinerstiftes



ORA ET LABORA ET LEGE.

BENEDIKTINISCHE IMPULSE FÜR EINE PASTORAL DES DA-SEINS

THEOLOGISCHES SYMPOSIUM

15. BIS 17. OKTOBER 2026

Die Theologie der Menschwerdung beschäftigt sich damit, dass sich der christliche Gott selbst unter die Bedingungen des Menschseins begibt. Daraus folgt sowohl für Gott ein schwaches Da-Sein als schwacher Gott als auch für den pastoralen Auftrag eine Pastoral des Da-Seins, das in seiner Präsenz ein bedingungsarmes Geben riskiert.

Das Anliegen des Symposiums anlässlich des 950-jährigen Bestehens von St. Lambrecht ist es, aus diesen Überlegungen heraus Konkretionen für Kloster und Pastoral zu entwickeln, die aus der benediktinischen Tradition und Weisheit schöpfen und dabei einen besonderen Fokus auf die gegenseitige Durchdringung von „ora et labora et lege“ legen. Diese stellt im benediktinischen Kontext eine ständige Herausforderung dar und könnte für eine heutige Pastoral des Da-Seins eine wichtige Inspiration darstellen.

Tagungsbeitrag

€ 50,- inkl. Mittagsimbiss am Freitag
freie Teilnahme für Studierende bis 26 J.

Eine Kooperation der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz, des Ressorts Seelsorge & Gesellschaft der Diözese Graz-Seckau und des Benediktinerstiftes St. Lambrecht

www.stift-stlambrecht.at



PROGRAMM

15. OKTOBER, 14 BIS 18 UHR

Einführendes Seminar für Studierende

Gegenwartsanalyse und Megatrends, pastorale Erfahrungsbezüge der Gegenwart

15. OKTOBER, 19.30 UHR

Suche Frieden und jage ihm nach.

Die Botschaft des hl. Benedikt für heute

Vortrag: Abt Dr. Johannes Eckert OSB, Benediktinerabtei St. Bonifaz, München

16. OKTOBER, 9.30 BIS 17.30 UHR

Vorträge & Workshops

REFERENT:INNEN

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Blum, Universität Freiburg

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabella Bruckner, Päpstliches Athenäum Sant'Anselmo, Rom

Dir.ⁱⁿ Mag.^a Gabriele Eder-Cakl, Österreichisches Pastoralinstitut, Wien

Univ.-Prof. Dr. Bernd Hillebrand, Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Spielberg, Universität Freiburg (angefragt)

P. Martin Werlen OSB, Propstei St. Gerold

16. OKTOBER, 18 BIS 21 UHR

Experimentelles Da-Sein

17. OKTOBER, 9 BIS 12 UHR

Vertiefungsseminar für Teilnehmende und Studierende

STIFTSGARTEN & PAVILLON



DOMENICO WACHSEN. REIFEN. LEBEN.

Seit 2004 kümmert sich der Verein Domenico um die Revitalisierung, Nutzung und Pflege des 3,5 ha großen Stiftsgartens und verbindet dabei soziale, kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Aspekte miteinander.

Domenico und alle damit verbundenen Kooperationspartner stiften damit Sinn in mehrerlei Hinsicht:

Der Stiftsgarten wird wieder mit Leben erfüllt und einer SINNVollen Nutzung zugeführt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsprojekt, das mit Unterstützung von StAF, der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft, geführt wird, verspüren SINN im Zuge ihrer Arbeit beim Bepflanzen und Pflegen der Gartenanlage, beim Ernten und Verarbeiten von Obst und Gemüse und von Tee-, Heil- und Gewürzkräutern und schließlich beim Verkauf der selbst erzeugten Produkte.

Mit der biologischen Wirtschaftsweise steht Domenico für einen SINNVollen Umgang mit der Natur.

SINN ergibt sich auch für die Region: Der Stiftsgarten ist eine touristische Attraktion im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Als Nutz-, Schau- und Erlebnisgarten lädt er ein zum Verweilen, Meditieren oder einfach zum Genießen!

Domenico

Gärtnerhaus, Hauptstraße 57
8813 St. Lambrecht
+43 676 58 72 427
office@domenico-stlambrecht.at
www.domenico-stlambrecht.at





FÜHRUNGEN

Gartenführung

Historie des Gartens und kleiner Einblick in das Beschäftigungsprojekt

Dauer: 60 bis 90 Min.

ab 10 Personen, nach Vereinbarung: Erwachsene € 8,-

Kinder bis 15 Jahre € 6,- | Kinder unter 6 Jahre frei

Rosenführung mit Verkostung

Historie des Gartens, die Geschichte der Rose allgemein und einzelner Rosenarten im Detail, kleine Kostprobe von Produkten, die aus Rosen hergestellt wurden

Dauer: 60 bis 90 Min., Juni und Juli

Kosten: auf Anfrage

ab 10 Personen, nach Vereinbarung – NUR im Juni & Juli

Kinderführung – mit allen Sinnen den Garten erleben

Spiele auf der Wiese, Gartengeschichten, Kräuter suchen, kosten, riechen und verarbeiten

Für Kinder von 5 bis 15 Jahren

Dauer: 90 Min.

Kosten und Zeitpunkt: abhängig vom Programm

Führungen können auch individuell gestaltet werden.

Anfragen für Führungen

MO–DO 9–13 Uhr

+43 676 58 72 427, office@domenico-stlambrecht.at

PICKNICK IM STIFTSGARTEN

Kultur, Natur und Kulinarik genießen

Picknick-Korb – regionale Spezialitäten zusammengestellt von „Barbaras Feinkost“: Jause mit Geselchtem, Salami, Schinken, Käse, Aufstrich, Gemüse, Gebäck und Mehlspeise; Getränke: Stiftswein, Stiftsbier und Wasser

Preis: € 29,-/Person

Termine in der Gartensaison von Montag bis Samstag bei jedem Wetter

Vorbestellung spätestens 2 Tage vor dem Picknick:

Vroni +43 664 30 72 949

Karin +43 664 96 04 254

DOMENICO-PRODUKTE

Im wunderbaren Kleinklima des Stiftsgartens gedeihen viele wertvolle Kräuter und Obstsorten, aus denen vom Sozialprojekt und vom Verein Domenico jahreszeitlich abgestimmt Natur- und Kräuterprodukte erzeugt werden:

Kräutertees, Kräutersalz, Gewürzmischungen, Kräuteröl, Kräuternessig, diverse Säfte, Liköre und Rosengelee.



VERKAUFSSTELLEN DOMENICO PRODUKTE

direkt im Stiftsgarten
im Gärtnerhaus

Klosterladen des Benediktinerstiftes
Hauptstraße 1

Maxi's Naturkostladen
St. Blasen, Hinterbach 7a

Hoamat-Laden Cafe Central
Neumarkt, Hauptplatz 10

Herk's Hofladen
Kobenz, Hofladenweg 1

ZU GAST IM KLOSTER



Benediktinerstift
St. Lambrecht

KLOSTER AUF ZEIT

Gastfreundschaft wird bei Benediktinern großgeschrieben – ganz im Geist der Regel des Hl. Benedikt. So bieten auch wir als Gemeinschaft der Mönche von St. Lambrecht heute Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen die Möglichkeit an, für eine bestimmte Zeit bei uns im Kloster zu Gast zu sein.

Wer persönliche Einkehr halten und den Alltag hinter sich lassen möchte, wer dabei geistlich begleitet werden und im Rhythmus der Gebetszeiten den Tag verbringen will, wer einige Zeit in der Klostergemeinschaft leben und das Leben der Mönche kennenlernen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Dauer des Aufenthaltes, Kosten, eine eventuelle Mithilfe, konkrete Bedürfnisse und Wünsche des Gastes etc. werden individuell besprochen.

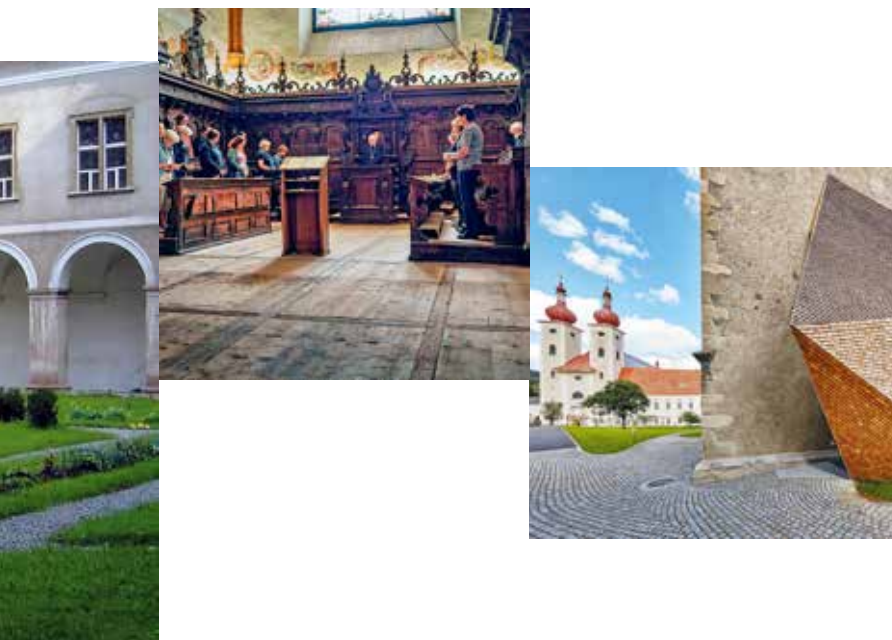


KLOSTERTAGE FÜR SCHÜLER:INNEN

Wir bieten Schüler:innen (ab der 8. Schulstufe) und Pädagog:innen die Möglichkeit, sich mit aktuellen Lebensfragen und Jugendthemen zu beschäftigen. Die Frage dabei klingt meist simpler, als es die Antworten sein werden: Was ist mir heilig im Leben? Wer bin ich? Gott, wer bist du eigentlich? Oder: Mein Gott, hat das sein müssen?

Dazu kommt die Möglichkeit, hinter Klostermauern zu schauen und auf diese Weise eine bisher nicht gekannte Dimension des Lebensalltags auszuleuchten – im Advent, vor Ostern, in der Fastenzeit oder zu einem anderen gewünschten Zeitpunkt.

Pater Gerwig Romirer
Benediktinerstift, A-8813 St. Lambrecht
+43 3585 2305 22
gastmeister@stift-stlambrecht.at



FAMILIAREN DER BENEDIKTINERABTEI

Menschen, die den Wunsch haben, ihrem Leben in Ehe und Familie, in Beruf und Gesellschaft ein besonderes geistliches Gepräge zu geben und aus einer intensiven Verbundenheit mit der klösterlichen Gemeinschaft und im Geist des Hl. Benedikt zu gestalten, können sich als „Familiaren“, dem Konvent von St. Lambrecht anschließen.

Wichtige Bausteine der persönlichen Lebensführung für einen Familiaren sind eine tägliche Gebetsverbindung mit dem Kloster, das Bemühen um regelmäßiges Lesen in der Heiligen Schrift und die Teilnahme am liturgisch-sakramentalen Leben der Kirche. Dazu kommen mehrere Besuche im Kloster im Laufe des Jahres – zum Lambertifest, an einem Sonntag in der Fastenzeit, nach Pfingsten und im Advent.

Sowohl Männer als auch Frauen können Familiaren werden und die Anliegen des Klosters betend mittragen.

Abt Alfred Eichmann

Hauptstraße 1, A-8813 St. Lambrecht

+43 3585 2305

alfred@stift-stlambrecht.at

FREUNDE DES BENEDIKTINERSTIFTES

1987 gegründet, entwickelte sich der „Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht“ zu einem Förderer, der die Mönche bei der Pflege des geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Erbes nach Maßgabe und Möglichkeit unterstützt. Ein engagiertes Team um Obmann Ing. Franz Hlebaina bemüht sich, den Kontakt zwischen dem Kloster und jenen Menschen, die mit dem Stift in Beziehung stehen, zu gewährleisten, etwa durch die Herausgabe eines „Briefes der Freunde“ (siehe: www.stiftstlambrecht.at), durch Veranstaltungen und Reisen.

Das Motto „Einen freien Blick schaffen über die Kammlinien des Tales hinaus ...“ ist Antrieb für den „Lambrechter Diskurs“, der im Herbst zur Auseinandersetzung mit zeitaktuellen Themen einlädt.

Werden auch Sie Mitglied im Verein der Freunde? Wir laden herzlich dazu ein!

VORSCHAU

Lambrechter Diskurs 2026

13. November, 19.30 Uhr, Kaisersaal

P. Andreas Batlogg SJ: Ein Jahr Papst Leo XIV.

Verein der Freunde des Benediktinerstiftes

Hauptstraße 1, A-8813 St. Lambrecht

+43 3585 2305

vereinderfreunde@stift-stlambrecht.at



Benediktinerstift
St. Lambrecht

KLOSTER- & NATURPARKLADEN INFORMATIONSBÜRO

WILDSPEZIALITÄTEN

aus heimischen Revieren

LAMBERTI WEIN

aus dem südsteirischen Stiftsweingut
in Kooperation mit dem Weingut Polz

LAMBERTINI STIFTSBIER

in Kooperation mit der Brauerei Murau

KLOSTERPRODUKTE & DEVOTIONALIEN

Natur- & Kräuterprodukte aus dem Stiftsgarten

Schnäpse, Liköre, Magenbitter,
Eine Welt-Produkte

Literatur und Bildbände zum
Benediktinerstift, Ansichtskarten, CDs

Christliche Literatur für jeden Anlass,
Klassik-CDs, Glückwunschkarten,
Geschenksbücher

Kunsthandwerk, Weihrauch u. v. m.



JUBILÄUMSPRODUKTE 2026

LAMBERTI Jubiläumswein

Morillon Südsteiermark DAC

LAMBERTINI

Jubiläumsbräu

MAGNUS

Mariazeller Lebkuchen

WALDMEISTERPASTETE

Rotwildpastete aus dem Stiftswald

BENEDIKTI

Jubiläumskräutersalz

ST. LAMBRECHTER NUSSGEIST



ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR 9-12 Uhr & 14-17 Uhr

SA, SO & Feiertag geschlossen

Sommer- & Winterferien, Juni & September:

MO-FR 9-12 Uhr & 14-17 Uhr

SA 9-12 Uhr, SO & Feiertag geschlossen

Klosterladen

Benediktinerstift, A-8813 St. Lambrecht

+43 3585 2305 29, klosterladen@stift-stlambrecht.at

GEISTLICHE SCHULE
KREATIVITÄTSSCHULE
MANAGEMENTSCHULE
NATURPARK AUSZEIT
ADAM

SEMINARE 2026



SCHULE DES DASEINS
ora et labora et lege



St. Lambrechter Ikonenmalkurse

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Ikonen sind Bilder, die den Menschen in der Tiefe seiner Seele anrühren können. In geduldigem Eingehen auf eine traditionelle Technik, im Selber-Zubereiten der Farben, vielleicht sogar des Brettes, und in vielen achtsamen Schritten, im aufmerksamen Hinschauen auf ein Vorbild und in wacher Bereitschaft, sich begleiten und führen zu lassen, entstehen Bilder, die man sich so nicht zugetraut hätte.

Der Kurs wird wie ein Prozess erfahren, der zur inneren Ruhe führt, Augen und Herzen öffnet für ein Schauen in die Tiefe. Da kann die verborgene Welt Gottes und seiner Heiligen gegenwärtig werden.

em. Abt Otto Strohmaier

IKONENMALKURS I bis IV

G601 IKONENMALKURS I

9. Februar, 9 Uhr bis 14. Februar, 13 Uhr

G602 IKONENMALKURS II

18. Mai, 9 Uhr bis 23. Mai, 13 Uhr

G603 IKONENMALKURS III

27. Juli, 9 Uhr bis 1. August, 13 Uhr

G604 IKONENMALKURS IV

19. Oktober, 9 Uhr bis 24. Oktober, 13 Uhr

€ 150,- (exkl. Material)

G605 IKONENMALWOCHE

für erfahrene Ikonenmaler:innen

3. August, 9 Uhr bis 7. August, 19 Uhr

€ 50,- exkl. Material



„Macht kein finsternes Gesicht!“ *Mt 6,16*

Einkehrtage zum Einstieg in die Fastenzeit

Teilen, beten und fasten sind nach den Worten Jesu drei Haltungen, die miteinander verknüpft sind und nicht voneinander getrennt werden dürfen. Zusätzlich fordert Jesus dazu auf, diese drei Haltungen unaufgeregt und frei von jeglichem Hintergedanken ins Leben zu integrieren. Die österliche Bußzeit bietet alljährlich die Gelegenheit, das eigene Leben selbstkritisch anzuschauen, ehrliche Innenschau zu halten und dort nachzuschärfen, wo die Lebensführung lax oder beliebig geworden ist. Immer gilt es dabei, den Blick auf das österliche Ereignis der Erlösung und Befreiung durch die Selbsthingabe Jesu am Kreuz zurichten und sich auf Hoffnung und Zuversicht hin auszustrecken.

P. Gerwig Romirer

G606 20. Februar, 17 Uhr bis 22. Februar, 13 Uhr
€ 75,-

„Streite Herr, gegen alle die gegen mich streiten“ *Psalms 35*

Die Botschaft der Psalmen

„Wach auf, warum schläfst du Herr?“ Darf man mit Gott so reden? Wie spricht man Gott an? Was bedeutet beten? Wie kann man sich uralte Gebetstexte persönlich aneignen?

Viele Fragen tauchen auf im Umgang mit den Psalmen, die aus der jüdischen Tradition stammen und – nicht zuletzt weil auch Jesus sie gebetet hat – in die christliche Tradition übernommen worden sind.

Anhand ausgewählter Beispiele aus dem Buch der Psalmen wollen wir entdecken, wie wir mit diesem Schatz des Glaubens umgehen können, wenn wir Psalmen beten.

em. Abt Otto Strohmaier

G607 13. März, 17 Uhr bis 15. März, 13 Uhr
€ 75,-



Fit & Fasten im Kloster

Fasten und Wandern – eine Woche Auszeit in der vorösterlichen Stille

Frühling, Stille, Aufbruch – die vorösterliche Fastenzeit lädt uns ein, Altes loszulassen und neue Kraft zu schöpfen. Fasten ist dabei ein heilsamer Weg, Ballast abzuwerfen, Klarheit zu finden und sich neu auszurichten.

Unsere Woche im Benediktinerstift St. Lambrecht verbindet das Fasten nach Buchinger (Säfte, Fastensuppen, Tees und Wasser) mit täglichen Wanderungen in der Natur. Schritt für Schritt kommen wir in Bewegung – körperlich und innerlich. Meditationen, Wyda-Übungen (europäisches Yoga) und Momente der Stille vertiefen die Erfahrung.

So wird die Fastenzeit vor Ostern zu einer Quelle von Leichtigkeit, Balance und neuer Lebenskraft.

Mag.^a Marie Spreitzer

G608 21. März, 16.30 Uhr bis 28. März, 9 Uhr
€ 310,-

Mit den Mönchen Ostern feiern

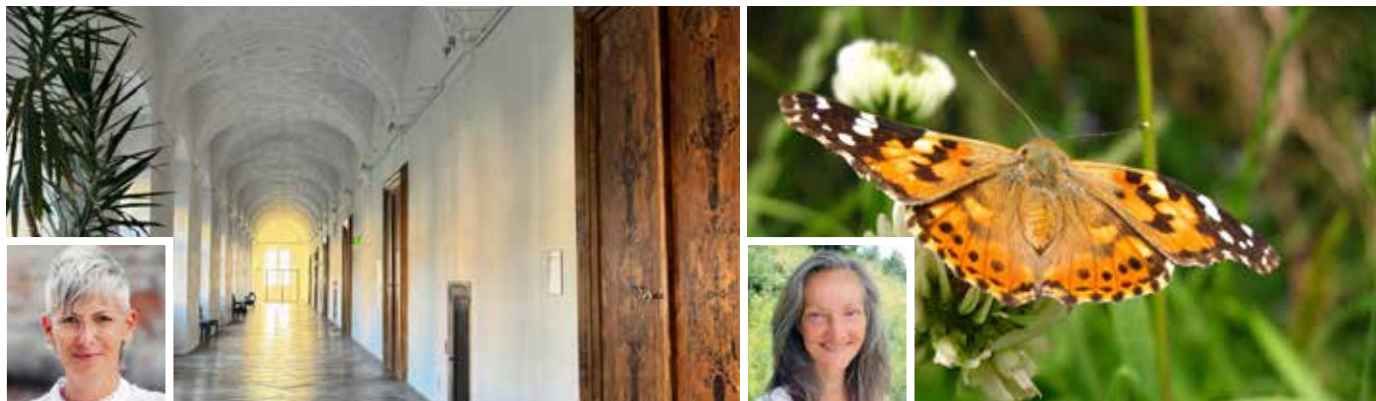
Kartage und Ostern – das zentrale Fest der Christenheit

Zum tiefen Geheimnis des Osterfestes gehören Durchgang und Übergang: vom Dunkel zum Licht, aus der Bedrängnis in die Freiheit, von der Angst zum Vertrauen, durch Leid und Tod zum Leben. In einer besonderen Dramaturgie entwickelt sich die Liturgie vom Palmsonntag durch die Karwoche hin auf die Feier der Osternacht zu. Im großen Bogen wird die Geschichte Gottes mit uns Menschen vergegenwärtigt als Geschichte des Heils. Als Mitte unseres Glaubens feiern wir, dass Leiden und Tod übergegangen sind in grenzenloses Leben, alle Dunkelheit wird überstrahlt vom Licht des Auferstandenen.

Die gesamte Liturgie ist geprägt von eindrucksvollen Texten und Symbolen. Um die Feier der Gottesdienste und das gemeinsame Chorgebet vertieft erleben zu können, bieten Vorträge und Gespräche eine fundierte Hinführung dazu.

Mönche von St. Lambrecht

G609 2. April, 16 Uhr bis 5. April, 13 Uhr
(oder nach Vereinbarung)



Worte wirken Wunder

Schreib-Retreat für einen kraftvollen Frühling

Ein einzelnes Wort hat viel Kraft: Es kann uns ermuntern, stärken, inspirieren, Klarheit vermitteln und einen neuen Weg zeigen – sogar Berge versetzen kann ein einzelnes Wort. Es kann aber auch das Gegenteil: uns verunsichern, schwächen, nerven. Ob positive oder negative Effekte, feststeht: Es braucht keine überladenen Botschaften, um im Leben etwas zu bewegen. Ein einzelnes Wort wirkt. Manchmal wirkt es sogar Wunder.

Einen Traum verwirklichen, etwas verändern, kraftvoll leben, ein Ziel erreichen? Im Schreib-Retreat erfahren wir, wie einzelne Wörter dabei unterstützen. Mit kreativen Schreibimpulsen und achtsamen Reflexionsmomenten.

Dr.ⁱⁿ Doris Lind

K601 10. April, 16.30 Uhr bis 12. April, 13 Uhr
€ 240,-

Wie das Leben so spielt

Von der Raupe zum Schmetterling

Das Wunder der Wandlung einer Raupe zum Schmetterling erleben wir in der Natur. Auch in unserer persönlichen Entwicklung ereignet sich als Sinnbild dieser wundervolle Wandlungsprozess.

Gibt es Bereiche in Ihrem Leben, wo Sie auf der Basis eines wunderbaren Brettspiels Veränderung anstreben, genauer hinschauen, loslassen, Einsichten und Erkenntnisse gewinnen, Lösungen finden möchten? Kreativität, Humor, Tiefe und Leichtigkeit begleiten Sie dabei. Sie sind mit jeglichem Thema herzlich willkommen.

Michaela Koller

K602 17. April, 17 Uhr bis 19. April, 14.30 Uhr
€ 180,-



Führen mit Stil

erkennen – entscheiden – handeln

Führen macht Freude, weil es nicht nur eine Herausforderung ist, sondern auch ein individuelles Entwicklungspotenzial hat. Wer sich seines Führungsverhaltens bewusst wird, erkennt neue Optionen und kann flexibel entscheiden und agieren.

Im Seminar setzen wir uns mit dem derzeitigen Führungsverständnis auseinander. Wir reflektieren den Einfluss der eigenen Prägung. Wir erfahren, was Menschen motiviert, wie sie ticken und wie wir Konflikte sinnvoll nutzen. Eigene Anliegen können eingebracht werden.

Ziel ist ein persönlicher Führungsstil, der von Vertrauen, Entscheidungsfreude und Weitblick geprägt ist.

Dipl.-Ing. Wolfgang Purucker

K603 24. April, 15 Uhr bis 26. April, 13 Uhr
€ 260,-

Wenn Stille schreit

Experiment Selbsterfahrung

Der facettenreiche Alltag stellt viele Anforderungen an das Leben. Die Fragen nach dem Sinn des Lebens werden zugeschüttet durch Arbeit, Stress und Funktionieren müssen. In diesem Seminar wird eine Form der mönchischen Tradition aufgegriffen, die hinführt zur ganzheitlichen Selbstwahrnehmung: Geistliche Begleitung und Führung in der Balance von Schweigen und Gespräch, Meditation und Gebet, Bewegung in der Natur und Ruhe im Schutz des Klosters, Schweigen üben und Stille hören, Gemeinschaft erleben und Alleinsein aushalten. Die Exerzitien sind eingebettet in den klösterlichen Tagesrhythmus. Mit Offenheit in die Tage hineingehen und staunen, was da ist!

Abt Alfred Eichmann

G610 7. Juni, 16 Uhr bis 11. Juni, 13 Uhr
€ 180,-



Von Freude erfüllt

Spüre die Kraft des Atems

Fest verankert in der Liebe und der Freude am Leben zu sein!

Eine herrliche Vision oder eine leibhaftige Erfahrung?
Beides ist möglich!

Freude ist der Motor des Lebens, der Antrieb, die aufsteigende Kraft.

Auch wenn es sich gelegentlich so anfühlt, als würde diese Kraftquelle versiegen, lässt sie sich immer wieder aktivieren. Der Atem ist auf der Suche nach dieser Ressource richtungsweisend und die atemorientierte Körperarbeit der Atemschule Wien die entsprechende Methode, um innere Freude zu entfalten und zu stärken. Was braucht es für die Erfahrung? Interesse und Bereitschaft, sich selbst zu öffnen und auf neue Weise zu erleben und mitzuteilen.

Mag.ª Christa Maier, Dipl.-Ing. Wolfgang Purucker

K604 12. Juni, 15 Uhr bis 14. Juni, 13 Uhr
€ 240,-

Jesus ohne Opfer. Glaube, der befreit

Biblisch-therapeutisches Wochenende

Ausgehend vom gleichnamigen Buch, das im Februar 2026 erscheint, geht es um die Unterscheidung: Der gute Hirte „gibt sein Leben“ nicht „hin“, sondern „setzt sein Leben ein“ (Joh 10,11). Nur eine solche Einsicht lässt die Seele gesunden.

Das Wochenende möchte in diesem Sinne zu einer Neuausrichtung des Glaubens anregen, der heilsame Erfahrungen vermitteln kann.

Bücher zum Thema:

Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand, (Herder, 5 Aufl. 2025)

Mit Jesus am Puls der Zeit. Ermutigung zum Christsein, (Herder, 2. Aufl. 2024)

Den Herzschlag Jesu erspüren. Seinen Glauben leben (Herder, 4. Aufl. 2023)

„Ich bin das Licht der Welt“. Meditationen zu biblischen Ich-bin-Worten (Herder, 2018)

Univ.-Prof. Dr. Peter Trummer

G611 19. Juni, 16 Uhr bis 21. Juni, 13 Uhr
€ 75,-



Zu Fuß auf dem Weg – zu sich selbst

Naturpark Auszeit und Pilgern

Der Alltag ist gefüllt mit vielerlei Verpflichtungen, Aufgaben und Herausforderungen. Ständig präsent und abrufbar. Den Rucksack nur mit dem Notwendigsten packen und sich auf den Weg machen. Gemeinsam für zwei Tage von St. Lambrecht durch eine beeindruckende Landschaft rund um St. Lambrecht auf dem Weg sein, Zeit für die Stille finden und mit allen Sinnen dem Unterwegssein nachspüren. Aufbrechen und Ankommen und Weitergehen. Einzelgespräche und geistliche Impulse begleiten den Weg und unterstützen die Reflexion des eigenen Lebens. Das „Auszeit-Tagebuch“ und ein Naturlogbuch sind die Grundlage für die persönliche Nach- und Weiterarbeit.

*Auf Anfrage für Gruppen ab 6 Personen
auch andere Termine möglich.*

In Kooperation mit **NATURPARK AUSZEIT**

Maria Elfriede Auer, Pater Gerwig Romirer



G612 3. Juli, 16 Uhr bis 5. Juli, 19 Uhr
€ 240,-

Von der Schrift zu experimentellen Sprachskulpturen

ADAM-Kalligrafie-Werkstatt

Schrift dient seit Jahrtausenden in allen Formen der Selbsterkenntnis, Kommunikation und Dokumentation: Symbole, Höhlenmalerei, Alphabete und Kalligrafie. Die „Kunst des schönen Schreibens“ ist mehr als Schönschreiben: Geschichte/n, Geist, Emotionen, Inhalt und Form werden transformiert, der Mensch selbst im Akt des Schreibens verwandelt. Kalligrafie entstand als Abschreiben heiliger Texte in den Kulturräumen Asiens und des Orients, des Judentums, Christentums, des Islams. Neben einem meditativen Charakter und oft strikten Regeln existieren viele experimentelle Freiräume und Methoden, denen wir nachgehen. Und schreib nur ein Wort!

In Kooperation mit **ADAM**
Akademie für Dialog-Anwendung und Mediation



Mehrzad Hamzelo, Mag.^a Sabine Kroissenbrunner

K605 3. Juli, 15 Uhr bis 5. Juli, 13 Uhr
€ 280,- (inkl. Material)



Spielen

Spirituelles und biografisches Schreiben

Tiere und Menschen spielen. Aber das Spiel ist nicht nur ein Naturtrieb, sondern die Basis menschlicher Kulturen. So schrieb Schiller 1795: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ Im Spielen sind wir konzentriert, nicht über- und nicht unterfordert, es ist ein Entrücktsein aus dem Tagesgeschehen und doch eine starke Präsenz im Hier und Jetzt. Im Schreiben und Erzählen spielen wir mit Sprachen und Ideen über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Hoffnung, das Wünschen und den Verzicht. Im Spielen schreiben und im Schreiben spielen wir. Denn am Anfang war das Wort.

Mag.^a Sabine Kroissenbrunner

K606 10. Juli, 17 Uhr bis 12. Juli, 13 Uhr
€ 170,-

„Freude schöner Götterfunke ...“

Sommermalwoche

... Tochter des Himmels. Sie ist der Mehrwert, die Musik des Lebens, Lebenselixier und der göttliche Funke, der Klangteppich in Allem. Wir können sie staunend erfahren im Wunder der Schöpfung und des schöpferischen Tuns, im Zauber der Farben, im Singen einer Melodie. Wir begegnen ihr im Innersten unseres Herzens, in der Tiefe des eigenen Lebens.

Erschließend und malend gehen wir in diesem Kurs diesem reichen Thema nach. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Interesse und Offenheit für das Thema genügen. Ein leichtes, spielerisches Malen, das Freude macht, wird gepflegt. Eigenes Mal- und Zeichenmaterial ist mitzubringen.

Mag. Alois Neuhold

K607 26. Juli, 14 Uhr bis 31. Juli, 14 Uhr
€ 265,-



Das Wunder neben dir!

Meditativ die Schöpfung erleben

Ausgehend von biblischen Impulsen beim morgendlichen Einstieg in den Tag wollen wir der Schöpfung im unmittelbaren klösterlichen Umfeld begegnen. Ein kurzer meditativer Gang und ein Verweilen inmitten der Natur prägen den Vormittag.

Der Nachmittag steht für freies Wandern oder Gartenarbeit zur Verfügung.

Die Teilnahme am Chorgebet der Mönche vermittelt die Atmosphäre benediktinischen Lebens.

em. Abt Otto Strohmaier

G613 3. August, 9 Uhr bis 7. August, 13 Uhr
€ 95,-

reversus ad semetipsum

Benediktinische Exerzitien

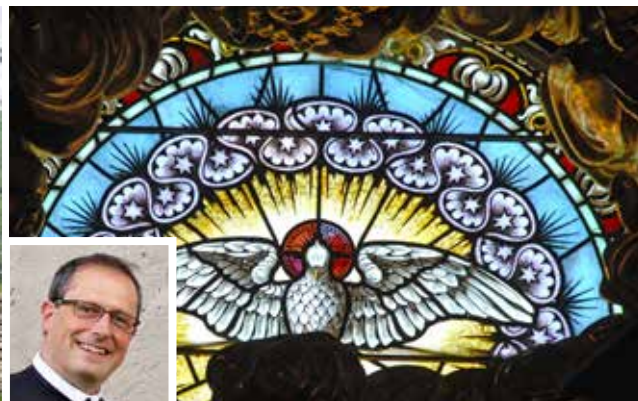
Eingespannt, fremdbestimmt, immer schneller, Termine, Termine, keine Zeit, Burnout: Kennen sie das? Und dann die Frage: Bin ich noch daheim in mir selbst? Mit einem benediktinischen Wort: Wohne ich noch in mir (*habitare secum*)? Im Schweigen, in der Atmosphäre und im Rhythmus benediktinischen Alltags (*ora et labora et lege*) wollen wir das eigene Leben in den Blick nehmen, in uns selbst zur Ruhe kommen, oder wie es vom Hl. Benedikt heißt: zurückfinden zu sich selbst (*ad semetipsum reversus*).

Hilfestellung bieten Zeiten des Gebetes, Hinausgehen in die Natur, ein täglicher Impuls und Aussprachemöglichkeit. Der äußere Rahmen fördert die Einkehr in die eigene Tiefe. Von den Reizfaktoren des Alltags (Telefon, Fernseher, Computer oder Radio) wollen wir uns in diesen Tagen freimachen.

Bitte warme Kleidung für Gartenarbeit und kleine Wanderungen mitbringen.

em. Abt Otto Strohmaier

G614 16. August, 17 Uhr bis 22. August, 13 Uhr
€ 130,-



In Stille gehen – im Einfachen das Wesentliche finden

Pilgern zwischen Gründerweg und Hemmaweg

Pilgern heißt: Schritt für Schritt unterwegs sein, loslassen, leichter werden. Unsere Pilgerwoche führt uns täglich auf malerische Wege rund um St. Lambrecht – vorbei an Kapellen, besonderen Kraftplätzen und durch die reiche Natur. Am Abend kehren wir ins Kloster zurück, das uns während der ganzen Zeit Heimat und Ruheort ist.

Im Rhythmus von Gehen, Schweigen und Staunen öffnen sich neue Perspektiven. Geistliche Impulse unterwegs, stille Besinnungszeiten sowie Meditationen vertiefen die Erfahrung. Schlichte, wohlthuende Mahlzeiten stärken Körper und Seele. So wird das Pilgern zur Quelle von Klarheit, Kraft und innerem Frieden.

Mag.^a Marie Spreitzer

G615 23. August, 16.30 Uhr bis 28. August, 13 Uhr
€ 260,-

Wenn die Seele nicht zur Ruhe kommt

Wie geht das: vergeben?

Gut gemeinte Allgemeinaussagen helfen nicht weiter. Vielmehr ist eine gewisse Hilflosigkeit gegenüber diesem alltagsrelevanten Thema im Raum.

Was tun, wenn die Gedanken nicht aufhören wollen zu kreisen, wenn ein Vorfall schwer auf der Seele liegt?

Diese Tage in Stille und Austausch – nach dem Modell Exerzitien im Alltag – wollen einerseits wertvolle Gedankenanstöße liefern und andererseits konkrete Schritte aufzeigen, um die Haltung des Vergebens im eigenen Leben einzuüben.

Unterbringung und Verpflegung im Haus gewünscht!

Abt Alfred Eichmann

G616 11. September, 16 Uhr bis 13. September, 13 Uhr
€ 75,-



Sich zurücknehmen und loslassen

Exerzitien für Führungskräfte

Wer im beruflichen Alltag etwas zu reden, zu entscheiden und zu bestimmen hat, wird von Zeit zu Zeit hören, sich zurücknehmen und loslassen zu müssen, um sein inneres Gleichgewicht nicht zu verlieren. Exerzitien – geistliche Übungen – im Schweigen wieder zur eigenen Mitte finden. Geistliche Impulse aus der Klosterregel des heiligen Benedikt, Meditationen, kontemplatives Gebet und ausreichend Zeit für Stille sind Elemente dieser Tage. Der dabei entstehende persönliche Prozess wird in Einzelgesprächen begleitet. Für Männer und Frauen.

em. Abt Otto Strohmaier

M601 11. November 16 Uhr bis 15. November, 13 Uhr
€ 220,- (exkl. USt.)

Fasten zum Advent

8-tägige Fastenwoche in Stille und Besinnung

Die Novembertage vor dem Advent laden ein, innezuhalten, loszulassen und sich bewusst auf die kommende Zeit einzustimmen. In der besonderen Atmosphäre des Klosters erleben wir Tage der Ruhe, Einfachheit und inneren Sammlung – fernab von Hektik, Lichtern und Konsum.

Wir fasten nach der Buchinger-Methode (Säfte, Fastensuppen, Tees und Wasser).

Tägliche Spaziergänge und Wanderungen an der frischen Herbstluft, Meditationen, Lesungen und Wyda-Übungen (europäisches Yoga) begleiten den inneren Weg. So wird die Zeit vor dem Advent zu einer Quelle von Klarheit, Gelassenheit und Kraft – und schenkt einen achtsamen Übergang in die Weihnachtszeit.

Mag.^a Marie Spreitzer

G617 21. November, 16.30 Uhr bis 28. November, 9 Uhr
€ 310,-



Wunden und Wunder.

Spirituelles und biografisches Schreiben

Wir alle sind Verwundete, körperlich, emotional, mental oder spirituell. Wunden zur Quelle der Heilung werden zu lassen. Technologie, Medizin verändern Körper und Geist: Entfremdung sagen die einen, Fortschritt die anderen. Werden wir unverwundbar durch (Auf)Rüstung? Keine Geburt ohne Schmerzen, keine Heimat ohne Paradiesverlust. Stärken erwachsen auch aus Verwundungen – nicht trotz, sondern wegen ihnen. Kein Wunder! Für den Sufi Mystiker Rumi ist die Wunde der Ort, an dem das Licht eintreten kann. Verwunde(r)t uns das? Wir wollen – schreibend, erzählend – Wunden zu Wundern machen. Denn am Anfang war das Wort.

Mag.ª Sabine Kroissenbrunner

K608 11. Dezember, 17 Uhr bis 13. Dezember, 13 Uhr
€ 170,-

GEIST VOLL LEBEN

Im Alten und im neuen Jahr

Ausgelöst durch den Wechsel der Jahreszahl und die Übergangszeit nach der Wintersonnenwende, in der das Tageslicht wieder stärker wird, bieten sich die Tage um Silvester und Neujahr an, Rückschau zu halten und Vorschau zu wagen: Ganz persönlich und auch in Gemeinschaft auf das hinzuschauen, was gewesen ist, aber auch miteinander bewusst sich dem zuzuwenden, was kommen kann.

Die Ruhe und Geborgenheit des Klosters, Gottesdienste und Gebetszeiten zum Jahreswechsel, geistliche Impulse und Gruppengespräche, aber auch viel freie Zeit wollen helfen, im Übergang von einem Jahr zum anderen bewusst innezuhalten.

Mönche von St. Lambrecht

G618 30. Dezember, 17 Uhr bis 3. Jänner 2027, 13 Uhr
€ 85,-



Chor.Orgel.Werk

Woche für Chormusik und Orgelspiel

In generationenübergreifendem Singen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird Felix Mendelssohn-Bartholdys großes Werk **LOBGESANG** erarbeitet und aufgeführt. Für die Teilnahme am Chorprojekt ist Chorerfahrung unbedingt erforderlich, die Teilnahme von jungen Sängern und Organisten wird ausdrücklich gefördert.

Für den Orgelkurs sind Kenntnisse auf Orgel und/oder Klavier wünschenswert.

KURSBEITRAG inkl. Notenmaterial

Erwachsene € 140,-

Kinder/Jugendliche € 80,-

Stimmbildung 30 Minuten-Einheit € 35,-

Kinder & Jugendliche im Stift Vollpension (SO-SA) & Kursbeitrag € 290,-

INFORMATIONEN, KOSTEN & SONDERTARIFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

www.chorwerk.at/chor-orgel-werk

KONZERTE

FR, 24. Juli, 19 Uhr
Stiftskirche St. Lambrecht

SA, 25. Juli, 19 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Graz

*Gefördert aus Mitteln des Landes Steiermark
und der Marktgemeinde St. Lambrecht*



Matthias Unterkofler Leitung CHOR.WERK
Katharina Larissa Paech Leitung ORGEL.WERK

K609

19. Juli, 16 Uhr bis 25. Juli, 9 Uhr

ANMELDUNG online: www.chorwerk.at



60. Steirische Studienwoche für Kirchenmusik

5 KLANGVOLLE TAGE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

für Chorsänger:innen, Organist:innen, Kantor:innen und Chorleiter:innen

GESAMTCHORLEITUNG

Gesamtchorleitung Benjamin Lack, Professor für Chordirigieren
an der KUG und Domkapellmeister von Feldkirch
Andreas Gassner, Leiter des Salzburger Kirchenmusikreferats
Michael Schädler, Referent für Kirchenmusik

ZUR WAHL STEHENDE WORKSHOPS

Chorleitung Benjamin Lack
Gregorianik Maria Suntinger
Neue geistliche Chormusik Andreas Gassner
Männerchor Johannes Chum
Frauenchor Michael Schädler
Möglichkeit zur Stimmbildung Maria Suntinger, Johannes Chum

GEISTLICHE BEGLEITUNG

Kanonikus Alois Kowald

HAUPTWERK

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Der 42. Psalm, op. 42 für Chor, Soli, Orchester und Orgel

DAUER

31. August, 10 Uhr bis 4. September, 21 Uhr

KOSTEN

Kursbeitrag und Notenmappe € 125,-
für Schüler und Studenten € 60,-
Stimmbildung € 45,-

UNTERBRINGUNG IM STIFT

4 Übernachtungen mit Vollpension inkl. Ortstaxe:
EZ € 327,- | DZ € 287,-
*Die Zimmeranzahl im Stift ist begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach
Anmeldedatum. Ergänzend stehen Gasthof- und Pensions-Zimmer
in St. Lambrecht zur Verfügung.*

INFORMATIONEN & ANMELDUNG bis 1. Juli

www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenmusik
+43 676 8742 2760, kirchenmusik@graz-seckau.at

WEGE DER ZUSAMMENARBEIT



ANMELDUNG Melden Sie sich bitte über unsere Website an. Die Anmeldung gilt nach erfolgter Anmeldebestätigung als verbindlich. Sollte ein Seminar nicht stattfinden können oder überbelegt sein, werden Sie umgehend benachrichtigt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

VERPFLEGUNG & UNTERKUNFT Die Mahlzeiten werden gemeinsam im Kloster eingenommen, die Unterbringung erfolgt in der Regel im Kloster. Es stehen Zimmer mit Du/WC (Kategorie I) sowie in begrenzter Zahl für Männer Zimmer mit Waschbecken und Du/WC am Gang (Kategorie II) zur Verfügung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Kategorie und einen möglichen Ersatz an. Verrechnet wird gemeinsam mit dem Seminarbeitrag. Die Mitnahme von Haustieren ist NICHT möglich.

ANREISE Mit Ihrer Anreise rechnen wir innerhalb der beiden Stunden vor Beginn des jeweiligen Seminars. Bitte melden Sie sich direkt in der Kanzlei der SCHULE DES DASEINS. Sollten Sie zu einer anderen Zeit in St. Lambrecht eintreffen, bitten wir Sie, uns das rechtzeitig bekanntzugeben.

SEMINARBEITRAG Dieser ist nach Erhalt der Rechnung zu überweisen oder im Zuge des Seminars in bar zu bezahlen. Der Seminarpreis umfasst in der Regel die Teilnahmegebühr und alle Arbeitsunterlagen. Genaue Einzelheiten sind der jeweiligen Seminaurausschreibung zu entnehmen. Nicht im Seminarpreis enthalten sind die Kosten für Übernachtung und Verpflegung, sowie die Kosten für die An- und Abreise.

ERMÄSSIGUNG In begründeten Fällen und besonderen sozialen Situationen gewähren wir nach Absprache eine Ermäßigung sowohl auf den Seminarbeitrag als auch auf die Unterkunftskosten. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

STORNIERUNG Stornierungen werden grundsätzlich nur schriftlich (per Post, per Fax oder per E-Mail) entgegengenommen. Die Abmeldung von einer Veranstaltung kann bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Seminars kostenlos erfolgen. Bei Stornierungen ab vier Wochen vor Beginn des Seminars werden 50 Prozent des Teilnahmebetrages fällig, ab zwei Wochen vor Seminarbeginn 80 Prozent, ab 7 Tage vor Seminarbeginn 100 Prozent. Im Fall der Verhinderung besteht jedoch die Möglichkeit, ohne weitere Kosten eine/n Ersatzteilnehmer:in zu benennen.

Raum

*Größe
Personen
Halbtag/Abend
Ganztag
pro Tag bei
mehreren Tagen*

Raum

*Größe
Personen
Halbtag/Abend
Ganztag
pro Tag bei
mehreren Tagen*

Für Tagungen, Seminare und Veranstaltungen von Vereinen, Institutionen und Firmen können die Seminarräume der SCHULE DES DASEINS auch gemietet werden.

Die Seminarräume und der Kaisersaal werden nach Vereinbarung mit Tischen, Stühlen und Technik ausgestattet. Im Meditationsraum stehen neben einer Tonanlage Decken und Schemel bereit.

Für Aufbau- und Abbaueiten werden 30 Prozent der entsprechenden Tarife verrechnet.

RÄUME FÜR TAGUNGEN UND FESTE



STIEGENZIMMER
Seminarraum 1

45 m²
max. 25
€ 70,-
€ 110,-
€ 90,-



**LANDSCHAFTEN-
ZIMMER**
Seminarraum 2

85 m²
max. 70
€ 130,-
€ 220,-
€ 180,-



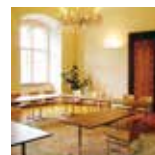
GELBES ZIMMER
Seminarraum 3

80 m²
max. 70
€ 120,-
€ 200,-
€ 160,-



VEDUTENZIMMER
Seminarraum 4

95 m²
max. 100
€ 150,-
€ 250,-
€ 200,-



GRÜNES ZIMMER
Seminarraum 5

75 m²
max. 70
€ 120,-
€ 200,-
€ 160,-



KAISERSAAL

135 m²
max. 150
€ 310,-
€ 520,-
€ 410,-



PRÄLATENSAAL
nur im Sommer

250 m²
max. 250
€ 460,-
€ 820,-
€ 650,-



ATELIERS
Alte Werkstatt I | II

70 m² | 180 m²
max. 60 | max. 160
€ 60,- | € 160,-
€ 100,- | € 260,-
€ 90,- | € 210,-



REKREATION
Aufenthaltsraum

75 m²
max. 50



MEDITATIONRAUM

80 m²
max. 70



PAVILLON
nur im Sommer
Erdgeschoss* | Obergeschoss
300 m² | 110 m²
max. 250 | max. 100
€ 310,- | € 250,-
€ 520,- | € 400,-
€ 410,- | € 320,-

SEMINARE

G601	9. 2. – 14. 2.	St. Lambrecht Ikonenmalkurs I	Strohmaier	20
G606	20. 2. – 22. 2.	Einkehrtage zur Fastenzeit	Romirer	21
G607	13. 3. – 15. 3.	Die Botschaft der Psalmen	Strohmaier	21
G608	21. 3. – 28. 3.	Fit & Fasten im Kloster	Spreitzer	22
G609	2. 4. – 5. 4.	Mit den Mönchen Ostern feiern	Mönche von St. Lambrecht	22
K601	10. 4. – 12. 4.	Schreib-Retreat	Lind	23
K602	17. 4. – 19. 4.	Wie das Leben so spielt	Koller	23
K603	24. 4. – 26. 4.	Führen mit Stil	Purucker	24
G602	18. 5. – 23. 5.	St. Lambrecht Ikonenmalkurs II	Strohmaier	20
G610	7. 6. – 11. 6.	Wenn Stille schreit	Eichmann	24
K604	12. 6. – 14. 6.	Von Freude erfüllt	Maier, Purucker	25
G611	19. 6. – 21. 6.	Biblisches Wochenende	Trummer	25
G612	3. 7. – 5. 7.	Naturpark Auszeit und Pilgern	Auer, Romirer	26
K605	3. 7. – 5. 7.	ADAM-Kalligrafie-Werkstatt	Hamazelo, Kroissenbrunner	26
K606	10. 7. – 12. 7.	Spirituelles Schreiben	Kroissenbrunner	27
K609	19. 7. – 25. 7.	Chor.Orgel.Werk	Unterkofler	32
K607	26. 7. – 31. 7.	Sommermalwoche	Neuhold	27
G603	27. 7. – 1. 8.	St. Lambrecht Ikonenmalkurs III	Strohmaier	20
G605	3. 8. – 7. 8.	Ikonenmalwoche	Strohmaier	20
G613	3. 8. – 7. 8.	Meditativ die Schöpfung erleben	Strohmaier	28
G614	16. 8. – 22. 8.	Benediktinische Exerzitien	Strohmaier	28
G615	23. 8. – 28. 8.	Pilgern „In Stille gehen“	Spreitzer	29
G616	11. 9. – 13. 9.	Wie geht das: vergeben?	Eichmann	29
G604	19. 10. – 24. 10.	St. Lambrecht Ikonenmalkurs IV	Strohmaier	20
M601	11. 11. – 15. 11.	Exerzitien für Führungskräfte	Strohmaier	30
G617	21. 11. – 28. 11.	Klosterfasten im Advent	Spreitzer	30
K608	11. 12. – 13. 12.	Spirituelles Schreiben	Kroissenbrunner	31
G618	30. 12. – 3. 1.	Jahreswechsel im Kloster	Mönche von St. Lambrecht	31

Bitte freimachen



SCHULE DES DASEINS

Begegnungszentrum im Benediktinerstift St. Lambrecht

Hauptstraße 1

A-8813 St. Lambrecht

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an und akzeptiere die angeführten Geschäftsbedingungen:

☐ G601

☐ G602

☐ G603

☐ G604

☐ G605

☐ G606

☐ G607

☐ G608

☐ G609

☐ G610

☐ G611

☐ G612

☐ G613

☐ G614

☐ G615

☐ G616

☐ G617

☐ G618

☐ M601

☐ K601

☐ K602

☐ K603

☐ K604

☐ K605

☐ K606

☐ K607

☐ K608

☐ K609

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen

Titel | Vorname | Nachname

Straße | PLZ | Ort

Telefon | Fax | E-Mail

Ankunft (Datum und Uhrzeit)

zusätzliche Anmerkungen

Datum | Unterschrift

Gewünschte Unterbringung (Preise pro Person inkl. USt)

☐ EZ im Kloster (Bad/WC) VP

€ 73,-

☐ Ersatz

☐ DZ im Kloster (Bad/WC) VP

€ 63,-

☐ Ersatz

☐ EZ im Kloster (Waschbecken, Bad/WC am Gang) nur für Männer, VP

€ 55,-

☐ Ersatz

☐ EZ in einem Betrieb in Klostersnähe (Kategorie I) VP

ab € 95,-

☐ Ersatz

☐ DZ in einem Betrieb in Klostersnähe (Kategorie I) VP

ab € 85,-

☐ Ersatz

Zuschlag für 1 bis 2 Nächte: € 8,-/Nacht
Ortstaxe: € 2,50/Nacht





WEGE NACH ST. LAMBRECHT

Mit Pkw oder Bus

von Klagenfurt: auf der Kärntner Bundesstraße (B 83) bis Neumarkt, dann links, Richtung Mariahof-Bahnhof, von dort links nach St. Lambrecht (8 km).

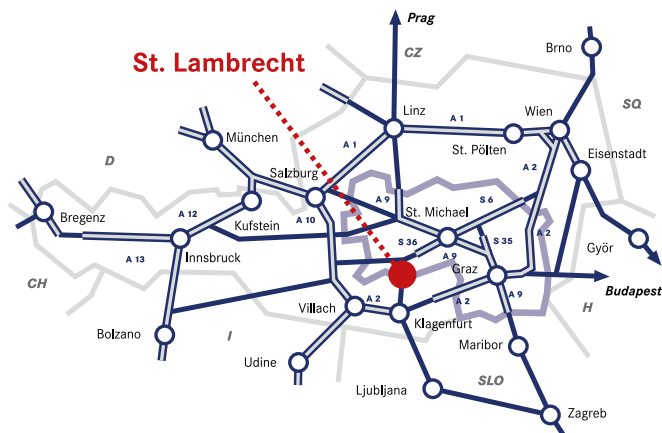
von Innsbruck/Salzburg: über den Radstädter Tauern oder durch den Tauerntunnel (A 10) nach Tamsweg, Murau, nach dem Bahnhof links nach St. Lambrecht (15 km).

von Wien/Graz: auf der Murtal Schnellstraße (S 36) und der Murtal Bundesstraße (B 96) bis Scheifling, dann rechts bis Teufenbach, links bis Mariahof-Bahnhof, hier unmittelbar rechts nach St. Lambrecht (8 km).



Mit der Bahn

bis zur Bahnstation Mariahof-St. Lambrecht (Südbahn Wien – Villach), von dort mit dem Bus oder mit dem Taxi nach St. Lambrecht (8 km).



Stand: Dezember 2025. Änderungen vorbehalten.

Fotos: Benediktinerstift St. Lambrecht, Arche Noah, Rob Bogaerts/Anefo, Caritas Steiermark, Johannes Chum, Domenico, Anita Hofmann, Viktoria Hofmarcher, KJ Amschl, Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen/Gerhard Petrlc, Georg Ott, Paul Ott, Karl Pürer, Harry Schiffer/Medienkiste, C. Strobl, Sonntagsblatt/Gerd Neuhold, Universalmuseum Joanneum, Urlaubsregion Murau-Murtal/Tom Lamm, Velchev, Wandelbühne, Gert W. Wolf.

WEITERE VERANSTALTUNGEN ZUM JUBILÄUMSJAHR 2026

www.stift-stlambrecht.at



Benediktinerstift
St. Lambrecht

www.stift-stlambrecht.at

BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1

+43 3585 2305 0, info@stift-stlambrecht.at



SCHULE DES DASEINS
ora et labora et lege

www.schuledesdaseins.at

SCHULE DES DASEINS Begegnungszentrum im Benediktinerstift St. Lambrecht

A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1

+43 3585 2305 10, kanzlei@schuledesdaseins.at

murau

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

